

DB Platinum IV Platow Fonds – Monatsbericht November 2017

Novemberzeit ist Eigenkapitalforum-Zeit. Seit jeher ist das dreitägige Forum für viele Kapitalmarktakteure der Höhepunkt des Konferenzjahres, ob sie nun in Frankfurt oder anderen Teilen Deutschlands tätig sind. Auch das Team von pfp Advisory war fast durchgehend im Sheraton-Hotel am Flughafen zugegen, um Vertretern diverser Aktiengesellschaften auf den Zahn zu fühlen, Updates zu bereits bestehenden Investments einzuholen und neue Anlagemöglichkeiten aufzuspüren.

Die zehn Kernpositionen
Bechtle
Cancom
Datagroup
Deutsche Post
Deutz
Indus
Jungheinrich Vz.
Sixt Vz.
S&T
Technotrans

per 30.11.2017 in alphabetischer Reihenfolge

Neben den zahlreichen Einzelgesprächen, Gruppenmeetings und Präsentationen auf dem Eigenkapitalforum zeigten die beiden pfp-Geschäftsführer im November auch auf den Kapitalmarktkonferenzen der DZ Bank und von Bankhaus Lampe sowie in diversen Telefonkonferenzen Flagge. Auf diese Weise holten die Allokationsberater bei 27

der 48 zu Monatsbeginn im Portfolio enthaltenen Unternehmen Informationen aus erster (Vorstands-)Hand ein, davon bei 7 der 10 Kernpositionen (siehe Tabelle).

Ergänzt wurde diese Analysearbeit an der Quelle durch die zahlreichen Nachrichten, die während der Berichtssaison auf Investoren einprasselten. So lieferten die Portfoliounternehmen All for One Steeb, Datagroup und Stabilus Zahlen zum Geschäftsjahresende per 30.9.

ab, Heidelberger Druck Halbjahreszahlen. Neunmonats-ergebnisse verkündeten Adesso, Cancom, Cenit, Deutsche Post, Deutz, Dürr, Fresenius, Hochtief, Indus, Jenoptik, Jungheinrich, Koenig & Bauer, Lanxess, Masterflex, PWO, Sixt, Süss Microtec, Technotrans und Uzin Utz. Bei Centrotec, USU Software und VTG waren die Drittquartalsberichte leider mit Prognoseenkungen kombiniert, Drägerwerk senkte seinen Ausblick merkwürdigerweise kurz nach der Zahlenvorlage. Die Aktien dieses Quartetts reihten sich denn auch prompt alleamt bei den Monatsverlierern ein.

Dagegen wussten m-u-t und S&T mit Prognoseanhebungen zu gefallen. Zu den renditestärksten Titeln gehörten die beiden Aktien trotzdem nicht. Am besten lief im November Masterflex, auf Portfolioebene waren freilich die Kursgewinne der hoch gewichteten Positionen Bechtle und Cancom bedeutsamer. Da im November nur wenige Aktien positiv herausragten, verlor der Kurs des DB Platinum IV Platow Fonds (LU1239760025, LU1239760371) etwas stärker als der bekannte DAX oder der für Vergleiche am besten geeignete SDAX.

Seit Jahresbeginn und der Auflage des Fonds bzw. des auf ihm basierenden Zertifikats (DE000DB0PLA8) vor nunmehr über elfeinhalb Jahren bleibt der Vorsprung auf die Indizes allerdings beträchtlich. Erreicht wurde diese Outperformance maßgeblich durch eine sorgfältige Aktienausswahl, bei der neben dem Durchhackern von Geschäftsberichten eben auch der Direktkontakt zu Vorständen eine wichtige Rolle spielt (mehr dazu unter www.pfp-advisory.de). Deshalb freut sich das pfp-Team schon jetzt auf das Eigenkapitalforum 2018!

Ziele und Anlagepolitik

Der DB Platinum IV Platow Fonds (LU1239760371 und LU1239760025) ist ein Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutschland. Die Zusammensetzung des Portfolios basiert auf den Empfehlungen von pfp Advisory, einer Tochtergesellschaft von PLATOW Medien. Ausgangspunkt des Anlageprozesses ist eine tiefgehende Analyse des gesamten deutschen Aktienmarktes. Wichtige Elemente hierbei sind ein über viele Jahre entwickeltes und erprobtes Aktienausswahlverfahren, sorgfältige Bilanzanalysen sowie hunderte Gespräche mit Vorständen und anderen Firmenkennern im Jahr. Da für die Portfoliozusammensetzung die Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere entscheidend sind, weicht das Portfolio des DB Platinum IV Platow Fonds meist erheblich von der Zusammensetzung bekannter Aktienindizes ab. Auf Anteile dieses Fonds erfolgen keine Ausschüttungen.

Über pfp Advisory

pfp Advisory ist ein Fondsberater, der auf die Analyse von Aktien und sonstigen Wertpapieren spezialisiert ist. Dabei berät die im Herzen Frankfurts, nahe der Börse ansässige Gesellschaft Investmentfonds und professionelle Anleger. Im Zentrum ihrer Investmentstrategie steht eine systematische Aktienanalyse, die bei den Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere ansetzt. pfp verwendet eine Kombination aus Kennzahlenanalyse, Expertise zu gelisteten Firmen und stringenten Investitionsansätzen. Die pfp-Geschäftsführer Christoph Frank und Roger Peeters verfügen jeweils über mehr als 20 Jahre Erfahrung am Kapitalmarkt und beraten den DB Platinum IV Platow Fonds seit dessen Start.

Disclaimer: Die in diesem Dokument dargestellten Informationen sind nicht für US-amerikanische Staatsbürger oder Personen mit Wohnsitz bzw. ständigem Aufenthalt in den USA bestimmt. Dieses Dokument nimmt keinen Bezug auf die Anlagerichtlinien, die finanzielle Situation oder die speziellen Anlageziele oder Risikopräferenzen des Adressaten. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Fondsanteilen oder Derivaten dar. Prospekt, wesentliche Anlegerinformationen, Satzung sowie der Jahres- und Halbjahresbericht, jeweils in deutscher Sprache, können in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der Deutsche Bank AG, TSS/Global Equity Services, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main (Deutschland) bezogen werden und sind auf der Internetseite systematic.deutscheam.com erhältlich.